

WT 24.6.22

Mit Kindern über Krieg reden

WEISSENBURG - „Mit Kindern über den Krieg reden“ ist eine Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes am Montag, 27. Juni, überschrieben. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas.

Mit dem Überfall auf die Ukraine ist der Krieg nicht nur an den heimischen Esstischen, sondern auch in den Kinderzimmern angekommen, schreibt das Bildungswerk in der Ankündigung. Eltern wissen oft nicht, wie sie auf die Fragen und Ängste der Kinder reagieren sollen. Diplom-Pädagogin Alexandra Ressel von der Katholischen Universität Eichstätt will hier Lösungsansätze aufzeigen.

Das Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) der KU Eichstätt-Ingolstadt, beschäftigt sich seit über zehn Jahren mit Ängsten von Kindern im Kontext von Auslandseinsätzen von Soldatinnen und Soldaten und entwickelt Hilfestellungen für Eltern und Kinder. Die Veranstaltung will Eltern und Betreuungspersonen zu authentischem Verhalten ermutigen, um kniffligen Kinderfragen ehrlich und angemessen begegnen zu können. Ein ergänzender Blick auf hilfreiche Literatur/Ratgeber sowie auf den Umgang mit Medien im Kontext Krieg werden die Veranstaltung abrunden. wt